

Laudatio für Herrn Bolko Prußok

Sonderehrenpreis der Stadt Oranienburg – 2. Oktober 2017

Meine sehr geehrten Damen und Herren – nicht selten lässt die eigene Erfahrung, Ausgrenzung zu erleben, Menschen zu Kämpfern werden.

Als Vater eines behinderten Sohnes kennt er die alltägliche Benachteiligung und die daraus resultierende Wut nur zu gut. Die eigene Betroffenheit brachte den Stein ins Rollen, sich fortan als Anwalt der Menschen mit Handicap zu verstehen und sich unermüdlich ehrenamtlich für Menschen mit Behinderung einzusetzen. Die damalige Situation vor der Wende machte ihn zornig. Er empfand es als entwürdigend, wie mit behinderten Menschen umgegangen wurde und dass Menschen nur als nützliche Glieder in der Gesellschaft galten, wenn sie gesund und leistungsfähig waren.

Damit sich auch dies möglichst schnell ändert, gründete er 1989 gemeinsam mit weiteren Engagierten den Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Oranienburg. Leicht war es im wiedervereinigten Deutschland auch nicht, denn nicht nur Erfolge konnten erzielt werden, sondern auch Tiefschläge mussten bewältigt werden. Aus der Bahn hat er sich dennoch nie werfen lassen. In Oranienburg leistet er einen maßgeblichen Beitrag dazu, Menschen mit Behinderung angemessen und gleichberechtigt zu begegnen und ihnen eine möglichst selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ebnen.

So war er einer der Ersten, die sich dafür stark machten, dass Wohnstätten und Wohnungen zentral gebaut werden, um die eigene Individualität möglichst gut ausleben zu können und ein Wegsperrten der Betreuten der Vergangenheit angehören zu lassen. Und noch heute, er ist bereits seit sechs Jahren Rentner, setzt er das fort, was er einst angefangen. Tag und

Nacht ist er per Mobiltelefon erreichbar, nicht nur für die Mitarbeiter, sondern vor allem für die zu Betreuenden.

Mit Stolz halte ich heute die Laudatio auf diesen Bürger unserer Stadt, der mit ganzem Herzen und voller Überzeugung für die Rechte der Menschen mit Behinderung kämpft, Vorurteile ausräumt und Überzeugungsarbeit leistet, dass in Oranienburg die Menschen mit Behinderung als „normale“ Menschen angesehen werden.

Für dieses Engagement und die unermüdliche Kraft, die Menschen zu unterstützen, die sich nicht allein helfen oder verteidigen können, wird heute der Sonderehrenpreis der Stadt Oranienburg an Bolko Prußok verliehen.

Ich bitte Sie herzlichst auf die Bühne!